



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Erneute Amtliche Bekanntmachung mit Ergänzung des Geltungsbereiches

- 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Fulda „Bronnzell Südwest“**
- **Beschluss über die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB**
  - **Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB**

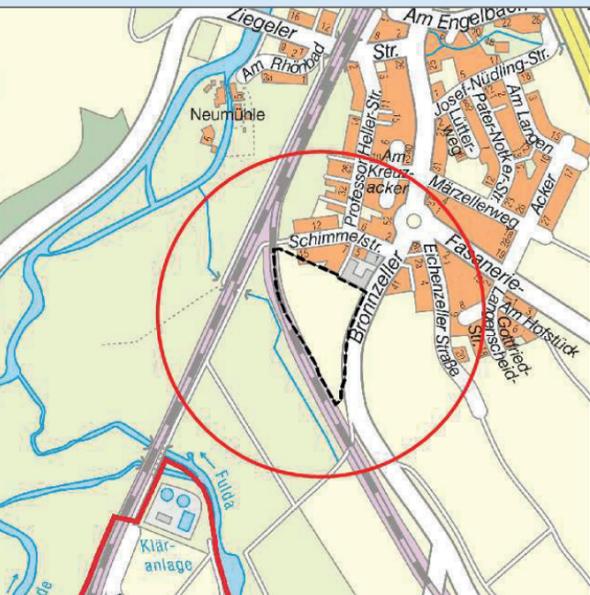
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda hat in ihrer Sitzung am 15.12.2023 über die Ergebnisse der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Stellungnahmen entschieden. Gleichzeitig wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB beschlossen.

Zur Befriedigung der Nachfrage nach Wohngrundstücken soll im Stadtteil Bronnzell auf einer derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche am südwestlichen Ortsrand ein neues Wohngebiet mit etwa 25 bis 35 Grundstücken entwickelt werden. Baurechtliche Voraussetzung für die angestrebte Entwicklung ist die Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Bebauungsplan wird in einem Parallelverfahren aufgestellt.

Der Flächennutzungsplan weist diesen Bereich als gemischte Baufläche sowie als Fläche für die Landwirtschaft aus. Im Zuge der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen diese Flächen konform mit dem in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Bronnzell Nr. 11 „Südwest“ umgewidmet werden. Die im Bebauungsplanentwurf vorgesehenen Baugrundstücke sollen im Flächennutzungsplan künftig als Wohnbaufläche ausgewiesen werden. Der übrige Teil des Änderungsgebietes soll im Flächennutzungsplan als öffentliche Grünfläche, als Fläche für die Landwirtschaft mit Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie zu einem geringeren Teil als Verkehrsfläche dargestellt werden.

Der Geltungsbereich der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fulda „Bronnzell Südwest“ umfasst das Flurstück 80/2 sowie einen Teilbereich des Flurstücks 80/1, Flur 15, Gemarkung Bronnzell. Der Geltungsbereich hat eine Gesamtgröße von rd. 3,18 ha.

Die Lage des Geltungsbereiches ist aus der Abbildung ersichtlich.



Die nach § 2 Abs. 4 BauGB vorgeschriebene Umweltprüfung wurde durchgeführt und ist gemäß § 2a BauGB Teil der Begründung. Umweltbezogene Informationen zu folgenden Themen sind enthalten:

- **Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt** mit Angaben zu aktuellen Flächennutzungen und Biotoptypen, Vogelarten, besonders streng geschützten Arten, Bewertung der Nutzungstypen sowie Auswirkungen der Flächennutzungsplanänderung auf Lebensräume;
- **Fläche, Geologie, Boden und Wasser** mit Angaben zum geologischen Untergrund, Bodenarten, Geländeerelief, Bodenfunktionsbewertung, Grundwasserneubildung und Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden und Wasser;
- **Luft, Klima, Anfälligkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels** mit Angaben zu Luftqualität, Lokalklima sowie klimatischen Auswirkungen;
- **Landschaftsbild und Erholungsnutzung** mit Aussagen zu charakteristischen Gehölzstrukturen, angrenzenden Erholungsräumen und Auswirkungen auf das Ortsbild;
- **Bevölkerung und menschliche Gesundheit** mit Aussagen zu verkehrsbedingten Schallemissionen und Auswirkungen auf gesundheitliche und soziale Infrastruktureinrichtungen im Stadtteil;
- **Schutzgebiete** mit Angaben zu Wasserschutzgebieten;
- **Planerische Vorgaben** mit Aussagen des Landschaftsplans und sonstiger Pläne;

- **Abfall, Abwasser und erneuerbare Energien** mit Aussagen zur Entsorgung und zur sparsamen Nutzung von Energie;

- **Vermeidungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen** mit Aussagen zu möglichen Maßnahmen zur Verminderung von Eingriffsfolgen sowie zur Entwicklung neuer Lebensräume und Ersatzlebensräume für besonders streng geschützte Arten.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Inhalten eingegangen:

- Handwerkskammer Kassel mit Bezug auf die Lärmimmissionen
- HessenMobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, mit Bezug auf die Umgestaltung des Straßenraums
- Regierungspräsidium Kassel, Dezernat 21, mit Bezug auf die Erschließung des Baugebietes
- Regierungspräsidium Kassel, Dez. 31.2, mit Bezug auf das Wasserschutzgebiet und den Bodenschutz

Aus der Öffentlichkeit wurde eine Stellungnahme mit umweltrelevantem Inhalt abgegeben. Diese nahm Bezug auf die Lärmimmissionen.

Die Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB findet in der Zeit vom

**22.02.2024 bis 02.04.2024**

statt.

Während dieser Zeit werden der Entwurf der 10. Flächennutzungsplanänderung, die Begründung mit integrierter Umweltprüfung sowie die eingegangenen Stellungnahmen mit umweltrelevanten Belangen im Internet veröffentlicht und zusätzlich beim Magistrat der Stadt Fulda, Stadtschloss, Schlossstraße 1, Bürgerbüro, zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag	von 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag	von 08:00 – 15:00 Uhr
und Samstag	von 09:00 – 12:00 Uhr,

sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt. Alle Unterlagen sind während der Veröffentlichungsfrist im Internet unter

<http://www.bauen-fulda-stadt.de>

einschbar. Wir bitten, vorzugsweise diesen Weg der Einsichtnahme zu wählen.

Ein entsprechender Verweis auf diese Seite erfolgt auch im Bauleitplanungsportal des Landes Hessen unter <https://bauleitplanung.hessen.de/flaechennutzungsplaene-in-hessen-a-z/d-f>

Stellungnahmen zu dem Flächennutzungsplanänderungsentwurf können während der Veröffentlichungsfrist elektronisch an [stadtplanung@fulda.de](mailto:stadtplanung@fulda.de) übermittelt werden bzw. schriftlich oder zur Niederschrift zu folgenden Sprechzeiten beim Magistrat der Stadt Fulda – Amt für Stadtplanung- und -entwicklung – vorgebracht werden:

Montag bis Donnerstag:	8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr,
Freitag:	8:30 – 13:00 Uhr.

Weitere Informationen zum Verfahrensablauf und den allgemeinen Zielen und Zwecken der Planung erhalten Sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Stadtplanung und -entwicklung. Um vorherige Terminvereinbarung bei der zuständigen Sachbearbeiterin unter der Telefonnummer 0661/102-1615 oder im Sekretariat unter 0661/102-1611 wird gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 3 (2) Satz 4 in Verbindung mit § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Wir weisen weiterhin darauf hin, dass alle personenbezogenen Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet werden und die Beteiligten konkludent hierzu ihre Zustimmung erteilen.

Fulda, den 23.02.2024

Der Magistrat der Stadt Fulda  
gez. Dr. Heiko Wingefeld  
Oberbürgermeister

## VHS-HIGHLIGHTS im MÄRZ

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter [www.vhsfulda.de](http://www.vhsfulda.de).  
Anmeldung: bis jeweils fünf Werktagen im Voraus!



**Spanisch Grundstufe A1.1 für Anfänger mit Vorkenntnissen**  
Kursstart: Montag, 4. März, 18 bis 19.30 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 014  
Gebühr: 87 Euro, 15 Termine

**Spanisch-Mittelstufe, B2.1 - Grammatik und Konversation**  
Kursstart: Dienstag, 5. März, 8.30 bis 10 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 014  
Gebühr: 92,80 Euro, 16 Termine

**Gedächtnstraining für 60+**  
Ziel ist es, in entspannter Atmosphäre Merkfähigkeit und Konzentration zu steigern.  
Kursstart: Mittwoch, 6. März, 17 bis 18 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 001  
Gebühr: 30,90 Euro, 8 Termine

**Welche Produkte enthalten nur leere Versprechen und was kann ich noch einkaufen?**  
Es geht um Produktgruppen, die Sie beim Einkaufen getrost im Regal stehen lassen können. Zudem erhalten Sie wertvolle Tipps, wie sie das auf einen Blick erkennen.  
Termin: Donnerstag, 7. März, 19 bis 20 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208  
Gebühr: 5,50 Euro, 1 Termin

**Einführung in die KI, ChatGPT, Gemini und Co.**  
Der Kurs bietet einen ersten Überblick über KI-Chatbots bis zur KI-Bildgenerierung. Der Workshop wird in Form von Vorträgen, Übungen und Diskussionen durchgeführt und ermöglicht, die Inhalte selbst zu entdecken und mit ChatGPT, Gemini und KI-Bildgeneratoren zu experimentieren.  
Termin: Montag, 11. März, 19 bis 20.30 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 209/EDV  
Gebühr: 10 Euro (keine Ermäßigung), 1 Termin

**Frankfurt – Geldmuseum**  
Fahrt mit dem Zug nach Frankfurt zum Besuch des Frankfurter Geldmuseum.s Nach dem Mittagessen geht es – je nach Wetterlage – durch grüne Wohngebiete

ca. 1 Stunde zurück in die Innenstadt. Vor der Heimfahrt bleibt noch etwas Zeit zum Bummeln und Einkehren.  
Termin: Mittwoch, 13. März, 9 bis 18 Uhr  
Treffpunkt: Informationsstand am Bahnhof  
Gebühr: 39 Euro, keine Ermäßigung, 1 Termin

**Vom Ackerland zum Wolkenkratzer**  
Ist das der Aschenberg? Lernen Sie den Stadtteil kennen und bilden Sie sich eine eigene Meinung über dessen wahres Image. In einem reich bebilderten Vortrag wird das Quartier mit seinen Facetten und seiner Entwicklung vorgestellt.  
Termin: Mittwoch, 13. März, 18 bis 20 Uhr  
Ort: vhs-Haus, Kanzlerpalais, Kursraum 207  
Gebühr: 5 Euro (keine Ermäßigung), 1 Termin

**Mathematik für die Abiturprüfung 2024 in Gymnasien (GK, LK)**  
Es werden alle relevanten Themen aus Analysis, Analytische Geometrie und Stochastik durchgenommen. Auch wird auf individuelle Fragen und Bedürfnisse eingegangen.  
Termin: Freitag, 15. März, 14.30 bis 17.30 Uhr  
Ort: vhs-Haus, Kanzlerpalais, Kursraum 107  
Gebühr: 40 Euro (keine Ermäßigung), 5 Termine

**Rundgang: „Fulda, eine zünftige Stadt“**  
Wo lebten Fuldas Zunfmitglieder und gibt es ihre Häuser noch heute? In einem Rundgang durch die Altstadt entdecken wir: Das Handwerk lebt!  
Termin: Samstag, 16. März, 15 bis 16.30 Uhr  
Treffpunkt: Bonifatiusplatz  
Gebühr: 5 Eurp (keine Ermäßigung), 1 Termin  
Anmeldeschluss: 14.03.2024

**Instagram für Einsteiger/-innen**  
Sie möchten Instagram, den kostenlosen Online-Dienst zum Teilen von Fotos und Videos kennenlernen? Sie erhalten hilfreiche Tipps, wie Sie mit der Plattform arbeiten.  
Termin: Samstag, 23. März, 9 bis 13.30 Uhr  
Ort: Kanzlerpalais, Raum 209/EDV  
Gebühr: 25,20 Euro, 1 Termin



Im Mittelpunkt des Vortrags am 13. März steht die Geschichte des Fuldaer Aschenbergers – mit zahlreichen historischen Fotos wie diesem aus dem Jahr 1968. Foto: Stadtarchiv Fulda